

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Klimabeirat	01.06.2026	

Sitzungsort	im Ratssaal 1.22 des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 - 18:40 Uhr

öffentlich Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen
- 2 Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)
hier: Information
- 3 Energiemanagement
hier: Energiebericht 2024
- 4 Anfragen

Anwesenheitsliste

Klimabeirat

vom 01.06.2026

Vorsitzender:

Giel, Thomas, Prof.

CDU:

Blass, Peter

Rings, Manfred

SPD:

Mühlroth-Marchis, Sabine

bis 18:34

Sperk, Carolin

bis 18:34

FWG:

Feil, Jürgen

Grieger, Frank

FDP:

Kicherer, Andreas, Dr.

Jugendvertretung:

Hoffmann, Fynn

Sonstige Beiratsmitglieder:

Bleh, Michael

Erstling, Matthias

Schnappauf, Hansjürgen

Scholtissek, Isa

Wolf, Michael

Verwaltungsmitarbeitende:

Buschlinger, Cara

Müller, Petra

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Informationen

Zu Beginn der Sitzung teilt Frau Buschlinger mit, dass im Zeitraum vom 2. Juni bis 26. Juni die Ausstellung „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“ zu Gast im Stadtmuseum ist. Die Ausstellung ist eine Leihgabe des europäischen Klima-Bündnis und berichtet von Klimafolgen weltweit.

Herr Prof. Giel blickt auf den Vortrag vom 28. Mai „Kühler Wohnen – Was tun gegen die Hitze?“ zurück. Im Anschluss an den Vortrag wurden die Themen Stadtklima und Hitzeschutz im öffentlichen Raum intensiv diskutiert, was die wichtige Bedeutung der Abschätzung der zukünftigen Klimafolgen hervorhob.

Tagesordnungspunkt 2:

Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)

hier: Information

Vorlage: 2026/0122/2.1

Herr Prof. Giel erläutert das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) als Änderungsgesetz zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) anhand der Präsentation. Das GModG greift vor allem in den Bereich der Heizungsregelungen in §§ 71 – 71p ein. Neue Gas- und Ölheizungen sind nun wieder zulässig. Die Bio-Treppe sieht bis 2029 einen 10 %-Bio-Anteil für die Wärmeversorgung vor. Zurzeit erreichen die Versorger bereits einen Anteil von ca. 6 bis 8 %.

Herr Prof. Giel weist darauf hin, dass für vermietete Nichtwohngebäude zukünftig 50 % der CO₂-Kosten, der Gaskosten sowie der Netzentgelte vom Vermieter zu tragen sind. Dies betrifft konkret auch Kommunen. Er verweist zusätzlich auf die Umsetzung der EPBD-Richtlinie (Energy Performance of Buildings Directive), wodurch Kommunen ab 2030 eine Gebäudeautomatisierungspflicht bei öffentlichen Gebäuden mit einer verbauten Leistung größer 70 kW zu erfüllen haben. Herr Prof. Giel erinnert daran, dass 20% des Sondervermögens für Energie- und Wärmeinfrastruktur in Bad Dürkheim eingeplant sind.

Tagesordnungspunkt 3:

Energiemanagement

hier: Energiebericht 2024

Vorlage: 2026/0123/2.1

Frau Buschlinger erläutert kurz die Klimafaktoren, die zur Witterungsbereinigung des Wärmeverbrauchs verwendet werden. Anschließend stellt Prof. Giel die Auswertung der Verbräuche von 2023 und 2024 vor. Bei einigen der Liegenschaften wurden bereits Maßnahmen durchgeführt, wie beispielsweise ein Austausch der Heizung in der VOS, die den Energieverbrauch positiv beeinflussen. Bei wiederum anderen Liegenschaften ist das Nutzungsverhalten ausschlaggebend für Verbrauchsänderungen. Hier spielt jedoch auch die

Zunahme der Verbräuche nach der vorherigen Reduzierung aufgrund der Corona- und Ukraine-Krisen eine Rolle, die einen externen Einfluss darstellen. Generell kann nicht festgestellt werden, dass die Verbräuche aufgrund der Installation von Lüftungsanlagen zu Corona-Zeiten angestiegen sind.

Herr Rings weist darauf hin, dass der nächste Haushalt bereits aufgestellt wird, und für Energieeinsparmaßnahmen und Energiemonitoring Gelder eingestellt werden sollten.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen

Herr Erstling wünscht sich eine Aufstellung über die Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, die bisher noch nicht umgesetzt wurden. Prof. Giel und Herr Erstling werden dies für die nächste Sitzung ausarbeiten. Prof. Giel erläutert nochmals, dass der Klimabeirat sich nur mit Maßnahmen der Mobilität beschäftigt, wenn diese Maßnahmen direkt den Klimaschutz betreffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die temporäre Umgestaltung des Stadtplatz TOP im kommenden BEA sein wird.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Kicherer wird darauf hingewiesen, dass der Ausbau der A650 sich noch im Verfahren befindet.